

Flensburger  
tagblatt 1.8.95



Pilkentafel:

## Schuhdomino im Roten Hof

„Fertig?“, fragte unüberhörbar ein kleines Kind, nachdem die Schauspieler die Bühne verlassen hatten. Die 65 erwachsenen Besucher im Roten Hof zeigten — unsicher, ob das Stück tatsächlich zuende war — zunächst keine Reaktion. Dann aber spendeten sie minutenlang Applaus für einen wunderschönen Abend, den ihnen die Theaterwerkstatt „Pilkentafel“ mit dem Stück „Schuh wie Du“ bereitet hatte.

Bei Temperaturen, wie sie am Sonntag herrschten, wirkte das Ambiente von vornherein südländisch-locker. Und „Schuh wie Du“ ließ zusätzlich Heiterkeit aufkommen. Zwei Männer (Ralf Knicker und Thorsten Schütte) spielen mit über hundert Schuhen Domino: „Schaftstiefel — Schafftstiefel, weiße Sohle — weiße Sohle“ — „Stimmt!“ Einer der beiden aber erfindet Geschichten zu den Schuhen, erzählt von den Menschen, die sie getragen haben könnten: Friseur, Machos, Sportler. Der Gegenspieler ist von den ständigen Abschweifungen genervt, pocht zunächst noch auf den regelgerechten Fortgang des Spieles. Nach und nach aber läßt sich der Pedant von der Phantasie des anderen einfangen — und am Ende selbst Personen entstehen wie die eines Mannes, der Bahngleisepolieren muß. Wichtigstes Utensil zur plastischen Darstellung: Schlittschuhe. Regisseurin Elisabeth Bohde erzeugte mit klappernden Blechen und knarrenden Saiten die Begleitgeräusche für ein Stück, in dem die Phantasie am Ende über die Einfallslosigkeit siegt. THORSTEN BOTHE